



Rasthaus „Krauste Linde“

### KANALSANIERUNG

Leider kam es bei der „Krausten Linde“ in den letzten Monaten immer wieder zu leidigen und aufwendigen Kanalverstopfungen.

Eine professionelle Kanalkamerabefahrung hat ergeben, dass Verkrustungen im Steingutrohr mit daran schuld ist.

Eine probate Lösung konnte gefunden werden, die Sanierung erfolgt durch ein Kanalsanierungsunternehmen im Frühjahr.

Trotzdem ersuchen wir um mehr Rücksicht und Hygienesdisziplin bei der Benutzung der Toilettenanlagen!

### GLASDACH & „RAUCHERPLATZL“

Das provisorische Vordach, das Wanderern bei Schlechtwetter Unterstand geboten hat und Aufstellungsplatz für einen Getränkeautomaten war, musste aus Sicherheitsgründen vom Pächter entfernt werden.

Als Ersatz ist ein attraktives Glasdach auf der Holzterrasse links vom Eingang angedacht. Der freie, unbeeinträchtigte Blick auf das historische Gebäude wird dann möglich sein.

Die präliminierten Kosten betragen etwa € 20.000,00 und sind im Budget 2022 vorgesehen und eingeplant.



### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“  
 Für den Inhalt verantwortlich: Obmann StR DI Dr. Leopold Lindebner, 2340 Mödling, Herzogasse 4/TOP 5  
 Fotos: DI Dr. Leo Lindebner, Ing. Herbert Ribarich, Helmut Nossek, Bruno Wladecker  
 Konzept, Texte, Layout: DI Dr. Ulla Freilinger, Kopien: WLK Drucktechnik

### MAIBRÜNDL

Quellfassung und Ablauf des „Maibründls“ sind in die Jahre gekommen und haben aufgrund der Witterungsverhältnisse Schaden genommen.

Die in Gaaden auf dem Grund von Drasche-Wartinberg gelegene Quelle liegt im Verantwortungsbereich des Vereins, die Sanierung ist durch das Technikerteam in Eigenregie im Frühjahr vorgesehen.



„Maibründl“

### KONZEPT FÜRS „ANNINGERHAUS“

Der aktuelle Pächter, Walter Maresch, wird dem „Anningerhaus“ nun doch bis Ende Oktober 2023 erhalten bleiben und weiter die dortigen Geschicke lenken.

Trotzdem muss sich der Vereinsvorstand über die Neuorientierung des Schutzhauses Gedanken machen. Dies betrifft nicht nur die Bausubstanz oder die touristische Ausrichtung.

Auf jeden Fall wird die Neue Jubiläums-Warte Berücksichtigung finden und als betriebliches Ertragsobjekt betrachtet bzw. eingebracht werden.

Eine Neuausschreibung der Pacht wird Anfang nächsten Jahres erfolgen, um einen möglichst nahtlosen Übergang ohne Schließtage vereinbaren zu können.

Der Standort und die Substanz bieten optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Bewirtschaftung.



Schutzhaus „Anningerhaus“



# Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift | 2340 Mödling, Herzogasse 4, TOP 5 | E: info@verein1877.at | H: [www.verein1877.at](http://www.verein1877.at)  
 Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung | Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerforststraße  
 Bankverbindung | IBAN: AT91 3225 0000 0072 0912 | BIC: RLNWATWWGTD

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Samstag, den 2. April 2022  
 um 15.00 Uhr, „Krauste Linde“

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2021 durch den Kassier
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Vorstands
6. Beschlussfassung über eingebrachte Mitgliederanträge
7. Allfälliges

Anschließend: Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Sollte um 15.00 Uhr nicht die erforderliche Mindestanzahl an Mitgliedern anwesend sein, findet um 15.30 Uhr eine neuerliche Hauptversammlung mit den gleichen Tagesordnungspunkten statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden beschlussfähig ist.

Mitgliederanträge müssen acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingebracht werden.

Für Mitglieder mit einer Gehbehinderung wird auch heuer ab dem Parkplatz/Prießnitztal eine Mitfahrgelegenheit angeboten. Abfahrt: 14.00 Uhr.

Ich freu' mich auf Dein/Ihr Kommen!  
 Obmann StR DI Dr. Leo Lindebner



Wilhelmswarte



Neue Kaiser Jubiläums-Warte

## GUTE AUSSICHTEN FÜR 2022

### MITGLIEDEREHRUNG 2022

Im Rahmen der Hauptversammlung werden wieder unsere langjährigen Mitglieder geehrt! Wir gratulieren den Jubilaren, danken für die langjährige Treue und würden uns freuen, die Ehrenzeichen persönlich im Rahmen der Mitgliederversammlung überreichen zu dürfen.  
 Mit dem „**Silbernen Vereinsabzeichen**“ für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Carl Breyer, Maximilian Burger, Olaf Hackenberg, Dr. Renate Weinberger, Mag. Stephan Weinberger  
 Mit dem „**Goldenen Vereinsabzeichen**“ für die 35-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Gertraud Besler, Hildegard Fröschl, Johann Fröschl, Arch. Christine Nitsch, Peter Pettau, Liane Szokol, Dr. Wilfried Szokol  
 Die Ehrenmitgliedschaft wird Vzbgm. KR Ferdinand Rubel und wHR DI Matthias Baar verliehen.





Obmann

StR wHR DI Dr. Leo Lindebner

Geschätzte Naturfreunde und Naturfreundinnen, liebe „Anninger-Familie“ ...

Verrostet und umsturzgefährdet stand die alte Kaiser Jubiläumswarte vor einem Jahr kurz vor der Neuerrichtung, die Finanzierung aus privaten Mitteln eines Mäzens und der „eco-plus“ von € 520.000,- war aufgestellt, das erarbeitete Einreichprojekt für eine neue Warte wurde von der Naturschutz-, der Forst- und der Baubehörde bewilligt. Tatsächlich hat das Projekt dann Kosten von der Projektierung bis zum Lärchenholz für den Waldruheplatz und die Restaurierung des alten Warteportales von € 524.000,- verursacht.

Bereits im Juni konnte die neue Warte für die Anningerbesucher frei gegeben werden, im Oktober wurde bei Kaiserwetter die Eröffnung mit etwa 300 Gästen und viel Prominenz gefeiert und es erfolgte die ökumenische Segnung. Die Firma Unger-Stahl hat uns als Generalunternehmen beeindruckend vor Augen geführt, welche Professionalität zur Errichtung notwendig war. Das Unternehmen hat uns ein Wartebuch geschenkt und dieses witterungsgeschützt montiert. Viele Einträge finden sich bereits in diesem Gästebuch, welche allesamt Begeisterung und Danksagung für die neue Besucherattraktion am Anninger zum Ausdruck bringen.

Neben der enormen Forderung des Vereinsvorstandes zur Neuerrichtung der Kaiser Jubiläumswarte waren zuletzt Instandsetzungsarbeiten an der Quellfassung für die Wasserversorgung des Anninger Schutzhauses durchzuführen. Kopfzerbrechen bereitet uns nach wie vor der alte Kanalstrang der Krausten Linde im Außenabschnitt bis zum Sammler. Verkrustungen in den Rohren und das knappe Wasserdargebot zur Hauswasserversorgung, besonders im Sommer und Herbst, spielen hier mit hinein. Wiederkehrend zeigen sich auch Probleme wegen fehlendem Wasserdruck an der Trinkwasserleitung im Anninger Schutzhaus.

In den nächsten Jahren werden wir uns daher besonders unseren beiden Berggasthäuser zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der gesamten Haustechnik widmen. Natürlich immer vor dem Hintergrund der vorhandenen Finanzmittel und eines sparsamen Umganges damit. Hier gilt ein besonderes Dankeschön den Anningergemeinden, die uns noch bis 2023 finanzielle Unterstützung zugesagt haben.

Die Neuwahl eines neuen Vorstandes ist für Samstag, 2. April 2022 im Rahmen einer Mitgliederversammlung im Großen Saal der Krausten Linde angesetzt.

Euch allen alles Gute, viel Gesundheit und einen guten Start ins neue Wander- und Ausflugsjahr 2022, - natürlich vorzugsweise auch zur neuen Kaiser Jubiläumswarte auf den Anninger!

## Annigerkirtag 2022

Nach einer 2-jährigen Pause soll der heurige Annigerkirtag - soweit es die dann aktuellen „Coronaregeln“ zulassen - im Wanderherbst stattfinden:

**Sonntag, den 25. September 2022  
am Annigerhaus und auf der Krausten Linde**

Wir freuen uns, dass nach der langen coronabedingten Veranstaltungsabstinenz die Standortgemeinde Gaaden die Patronanz über den beliebten Kirtag übernehmen wird.

Geplant ist wie jedes Jahr um 10 Uhr beim Annigerhaus die gern besuchte Feldmesse stattfinden zu lassen, gegen Mittag wird der aktionsreiche Bieranstich durch die Bürgermeister erfolge. Halbstündliche, begleitete Führungen zur „Neuen Kaiser Jubiläumswarte“ werden Fixpunkt der Veranstaltung sein.

Das Nachmittagsprogramm wird bei der „Krausten Linde“ mit einem ansprechenden Programm für Jung und Alt fortgesetzt.

Dazwischen sind unterhaltsame Musikbeiträge für alle Generationen vorgesehen, fürs leibliche Wohl wird von den beiden Hüttenwirten, Walter Maresch und Toni Kralicek, mit Schmankerln aus der heimischen Küche großzügig gesorgt werden.



Blick von Gumpoldskirchen in Richtung Anninger

## Mitgliedsbeitrag 2022

Dieser beträgt weiterhin € 10,00 für Hauptmitglieder, jeweils € 5,00 für weitere Familienmitglieder. Der derzeitige Mitgliederstand beläuft sich auf 498.

Die Beitragsabgabe für alle Mitglieder Alpiner Vereine an den Verband Alpiner Vereine Österreichs sowie an die Österreichische Bergsteigervereinigung von € 0,50 pro Mitglied wird aus dem Mitgliedsbeitrag beglichen.

Da wir Namensgleichheiten haben, ersuchen wir bei den Überweisungen den Namen sowie die Postleitzahl deutlich zuschreiben, um den Mitgliedsbeitrag korrekt zuordnen zu können.

Bei Abweichungen oder Änderungen Ihrer Anschrift bitten wir um Information an den Verein unter [info@verein1877.at](mailto:info@verein1877.at).

Gerne heißen wir jederzeit neue Mitglieder willkommen!



Kassier

wHR DI Matthias Baar

## Rechnungsabschluss 2021

Das heurige Jahr war geprägt vom Neubau der Kaiser Jubiläumswarte. Die Arbeiten begannen im Frühjahr und konnten im Sommer abgeschlossen und abgerechnet werden.

Dieses Jahrhundertprojekt kostete inklusive Eröffnungsfest € 524.676,39 und konnte nur durch eine großzügige private Spende (€ 250.000,00) und eine wertvolle Förderung (€ 270.000,00) durch die NÖ Wirtschaftsagentur „ecoplus“ realisiert werden.

Die Einnahmen des Jahres 2021 betragen € 639.159,71, die Ausgaben € 552.634,89. Das ergibt einen Zuwachs von € 86.524,82.

Der Kontostand mit 31.12.2021 beläuft sich auf € -30.238,62.

### Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge und Spenden	€ 7.128,00
Pacht der Schutzhäuser	€ 22.223,42
Subventionen der Anningergemeinden	€ 41.263,00

### Ausgaben:

Investitionen und Reparaturen:	
• Annigerhaus	€ 3.235,19
• Krauste Linde	€ 4.120,83
Versicherungen	€ 14.169,89

### Laufende Kosten:

Trinkwasser- und Abwasserprüfungen, Steuern, Bankspesen, Porti, Pachtabgaben und sonstige Abgaben.

Der Verein hat auch im Jahre 2021 seine statutarischen Aufgaben erfüllt und wird auch in Zukunft zum Wohle der Bevölkerung tätig sein.

Der besondere Dank des Vereinsvorstandes gilt den Bürgermeistern der Gemeinden Gaaden, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hinterbrühl und Wr. Neudorf für die Zusammenarbeit und großartigen Beitrag, sowie allen Mitgliedern für deren Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Gemeinde Mödling, die für die Bauphase der „Neuen Kaiser Jubiläumswarte“ die Haftung für den notwendig gewordenen Übergangskredit bei der Bank übernommen hat.

Die nächsten kostenintensiven Maßnahmen stehen bereits an: Dazu gehört u.a. die Sicherung der Trinkwasserversorgung der beiden Hütten.

Der besonnene und wohlüberlegte Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ist oberstes Gebot für den Obmann, sein technisches Team und den Vereinskassier.

## Neues Betriebskonzept

Das neue Betriebskonzept, gibt Einblick in den „Tourismusbetrieb Annigerverein“ und dokumentiert die zu betreuenden Infrastrukturen. Gemeinsam mit den enormen Leistungen der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereines kann damit ein einzigartiges Freizeitangebot für alle Gäste und Nutzer des Wandergebietes Anniger aufrechterhalten werden.

Nachzulesen auf: [www.verein1877.at](http://www.verein1877.at)

Der Verein bietet ein starkes und vielfältiges Angebot mit einer einzigartigen Solitärstellung in der Region. Allein schon von der Größenordnung der umgesetzten Maßnahmen und dem organisatorischen wie auch verwaltschaftlichen Aufwand gesehen, wirkt er als touristisches Unternehmen.

Das Tourismusangebot der Annigergemeinden Gaaden, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Mödling und Wr. Neudorf zielt nicht nur auf den Urlauber, der 2 Wochen in der Thermenregion residiert und das Flair der Hauptstadt mit Kultur und Unterhaltung sucht, sondern auch auf den Tagestouristen, der das Naturerlebnis liebt, die kurzzeitige Erholung sucht und Freizeit- und Fitnesssport betreiben will.

Besondere Aktionen wie Waldcamps für Jugendliche, der Annigerlauf, die „Waldserenade“, kulinarische Wildwochen können weiterentwickelt werden. Die laufende Tätigkeit der Waldpädagogen und der vom Verein jedes Jahr durchgeführte „Annigerkirtag“ sind Beispiele dafür.



Wanderregion Anniger



MTB-Area Anniger